



**PROTOKOLL / NIEDERSCHRIFT**  
**Beratung über den Sachverhalt - Parken um Wohngebiet Sonnenberg -**

---

<b>Termin:</b>	Donnerstag, 21.01.2021
<b>Beginn:</b>	18:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:45 Uhr
<b>Sitzungsort:</b>	Gemeindezentrum, Ortsteil Kolzenburg, Hauptstraße 7, 14943 Luckenwalde

**Anwesend:**

**Ortsvorsteherin-**  
Frau Nikola Gerlach  
**Ortsbeirat Kolzenburg-**  
Herr Denny Dorneburg  
Herr Christian Szalek

**Stadtverwaltung-**

Jürgen Schmeier - Amtsleiter Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt  
Dirk Ulrich – Leiter Straßenplanung und -bau  
Mario Henneberg – Ordnungs- und Rechtsamt

Frau Gerlach begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für die Bereitschaft zur Gesprächsrunde.

Herr Schmeier legt die Überlegung der Aufhebung des Parkverbotes im Bereich Sonnenberg dar und verweist insbesondere auf den Wegfall der Ahndungen von Parkverstößen durch das Ordnungsamt. Nach aktuellem Stand führt eine Verfolgung von Parkverstößen stets zu Bürgerbeschwerden und im Sinne des friedlichen Miteinanders wird im Nachgang oft auf eine Weiterverfolgung der Parkverstöße verzichtet. Entsprechend ist das Ordnungsamt zum Teil handlungsunfähig und kann geltendes Recht nicht umsetzen. Herr Schmeier verspricht sich eine unveränderte Situation, was die zukünftigen Parkgewohnheiten der betroffenen Anwohner / Besucher betrifft und sieht demzufolge eine Verbesserung für die dortigen Anwohner und das Ordnungsamt.

Frau Gerlach bringt als Einwand die teils geringe Fahrbahnbreite ins Gespräch und sieht hier gegebenenfalls entsprechende Störfaktoren durch das aufgehobene Parkverbot.

Herr Ulrich merkt an, dass die StVO weiterhin Bestand hat und erwartet ein entsprechendes Verhalten der Kraftfahrer. Demnach muss eine Mindestfahrbahnbreite von 3m gewährleistet sein und auch gegenüber von Einfahrten ist das Parken weiterhin untersagt. Somit kann auch gegenüber dem ÖPNV, den Rettungsdiensten und der Abfallentsorgung die Durchfahrt gewährleistet werden. Beginnen soll die Aufhebung des Parkverbotes im Bereich – Ecke Am Sonnenberg / Kiefernweg – und enden im Bereich – Ecke Wiesengrund / Erlengraben.

Herr Henneberg kann aus seiner bisherigen beruflichen Tätigkeit keine erhöhten Parkverstöße, welche den ÖPNV betreffen, aufzählen und sieht ebenfalls bei unveränderter Parkgewohnheit der Anwohner kein Problem in der Einhaltung der Parkordnung gemäß StVO.

Frau Gerlach fragt ob die Aufhebung des Parkverbotes mit dem Bebauungsplan vereinbar ist.

Herr Ulrich und Herr Schmeier sehen hier keinen Konflikt mit dem Bebauungsplan, da in diesem Plan lediglich die Vorhaltung von 2 Stellplätzen je Grundstück / Eigenheim geregelt ist.

Alle Beteiligten einigen sich auf eine temporäre Umsetzung der Parkzone und halten sich eine Rückführung in den Urzustand offen, falls die zukünftigen Erfahrungen zu diesem Schluss kommen lassen.

Frau Gerlach richtet die Frage zum aktuellen Stand der Parkplatzsituation am Skate Point an Herrn Schmeier und Herrn Ulrich. Laut Herrn Ulrich handelt es sich bei den momentan ausgeschilderten Parkflächen weiterhin nur um eine Übergangslösung und auch Herr Schmeier gibt an, dass die Agragenossenschaft – Der Märker – sich bereits bei der Stadtverwaltung gemeldet hat und die Parkflächen als störend empfindet. Schwere Traktoren haben in dem entsprechenden Bereich wohl Probleme, da die Parkflächen in die dortige Landwirtschaftsstraße hineinragen.

Frau Gerlach und der gesamte Ortsbeirat bedanken sich für das Gespräch und verabschieden die Beteiligten der Stadtverwaltung.

Nikola Gerlach  
Ortsvorsteherin

Denny Dorneburg  
Schriftführer